

Labor

Dr. rer. nat. Gerhard Orth

Dipl. Chemiker, Privatgelehrter

Chemische und pharmazeutische Beratung
Pilzforschung und Virusforschung
Auffinden geophysikalischer Störfelder
Biophysikalische Messungen
Nahrungsergänzungsmittel

Dr. Gerhard Orth, Schloßstraße 19, 88353 Kießlegg

Telefonisch erreichbar 7 - 19 Uhr
Wenn Sie uns nicht erreichen, senden Sie uns bitte einen
Brief oder ein Fax.

Telefon 07563-908950

Telefax 07563-3995

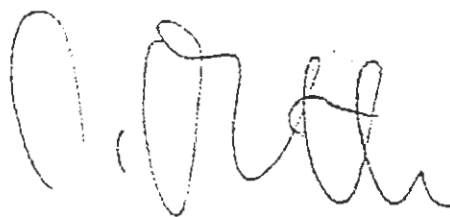
Das Wunder von Heroldsbach

Kießlegg, den im März 2006

In Franken liegt westlich von Forchheim bei Erlangen ein kleines Dorf namens Heroldsbach, in dem im Jahre 1950 mehrere Mädchen die Muttergottes Maria und ihren Sohn als Erscheinungen mehrere Male gesehen haben wollen. Es wurde eine Quelle entdeckt und man hat über dem Erscheinungsort eine kleine und eine größere Kapelle und daneben eine Kirche errichtet. Ich bin am 25. März 2006 in Heroldsbach gewesen und habe den Hügel mit den zwei Kapellen und die Kirche und das Wasser der Quelle mit dem Biotensor nach Dr. Oberbach auf ihre Lebensenergie durchgemessen. Die Energie wird in bovis-Einheiten nach dem franz. Arzt Dr. Boyis gemessen. Die Erde hat normal 10.000 bovis-Einheiten. Der Mensch ist das Spiegelbild der Erdenergie und hat normal auch 10.000 bovis-Einheiten, die man einfach messen kann. Das Ergebnis: die kleine und die große Kapelle mit ihren Heiligenfiguren zeigen eine unendlich Energie. Ich habe bis 760.000 Energie-Einheiten gezählt. Auch das Wasser hat eine unendliche Energie und kann trefflich zu Heilzwecken getrunken und als Einreibung benutzt werden. Maria und Jesus waren also auf dem Hügel von Heroldsbach und sind geistig weiter anwesend. Ich habe solche unendliche Energie bisher nur an dem Jesusbild der Schwester Faustine gemessen. Die Kinder von Fatima zeigen die gleiche Energie. Die Konsequenzen in geistlicher, geistiger und heilerischer Wirkung sind unabsehbar. Es ist bisher der heiligste Ort, den ich gemessen habe und mit der Marienerscheinung von Lourdes vergleichbar.

An Eides Statt:

Dr. Gerhard Orth, Naturwissenschaftler



Es wird dringend
empfohlen, das Heiligtum
nicht zu verändern.

Heroldsbach ist das

Deutsche Lourdes

Labor

Dr. rer. nat. Gerhard Orth

Dipl. Chemiker, Privatgelehrter

Chemische und pharmazeutische Beratung
Pilzforschung und Virusforschung
Auffinden geophysikalischer Störfelder
Biophysikalische Messungen
Nahrungsergänzungsmittel

Dr. Gerhard Orth, Schloßstraße 19, 88353 Kießlegg

Telefonisch erreichbar 7 – 19 Uhr
Wenn Sie uns nicht erreichen, senden Sie uns bitte einen
Brief oder ein Fax.

Telefon 07563-908950

Telefax 07563-3995

Exposé

über die Tränenerscheinungen an
der Marienfigur im Pilgerheim
in Heroldsbach /Franken

Kießlegg, den

18.12.2007

Es ist bekannt, daß die Marienfigur im Pilgerheim von Heroldsbach
in Gegenwart von ca.60 Zeugen, die mir teilweise persön-
lich bekannt sind, Tränen geweint hat. Die analytische
Untersuchung der eingetrockneten Tränen seitens der Kirche
hat ergeben, daß sich in den getrockneten Tränen ganz normale
Salze wie Natriumchlorid befinden, was normal ist. Bei mir
erschien am 12.12.2007 ein Herr Berle aus Lindau und brachte
ein Bild, auf dem seine Frau während der Tränenerscheinungen
in Heroldsbach Tränen aufgefangen hat, die jetzt natürlich
getrocknet sind. Ich habe dies Bild als Physikochemiker
nach den Regeln der Schwingungsmedizin mit den Methoden
von Dr. Oberbach (München) und Dr. Bovis (Paris) untersucht
und finde eine unendliche Schwingung, die sonst nirgends
außer in Lourdes, Altötting und Heroldsbach vorkommt. Herr
Prof. Gutman aus Wien hat ja zusammen mit dem Internisten Dr. Resch
umfangreiche Untersuchungen über die Energie von Wasserstrukturen
angestellt; ein Buch darüber ist im Handel. Es ist daher nicht
sinnvoll, an energetische Schwingungen mit den Methoden der
analytischen Chemie heranzugehen. Die Schwingung der eingetrock-
neten Tränen ist ebenso groß wie die Energie der Quelle von
Lourdes und von Heroldsbach. Es zeigt sich damit erneut, daß
der Hügel, die gläserne Kapelle und die Quelle von Heroldsbach
ein Gnadenort höchster Heiligkeit ist. Überlassen wir es
Jesus und der Gottesmutter, ihre Absichten, die für uns Menschen
immer unbegreifbar sein werden, zu erfüllen.

Weihnachten 2007



Dr. Gerhard Orth

Deutsche Bank Leutkirch
RI / 650 700 21 Kassen 100 11 67

Postbank München
RI / 400 100 80 Kassen 707 405 804